

## ACT PRÄSENTIERT VIER THEATERPRODUKTIONEN AM PULS DER ZEIT

Junge Menschen aus Neukölln, Lichtenberg und Wedding haben sich über ein Jahr mit Themen auseinandergesetzt, die unsere Gesellschaft derzeit bewegen: Glaube, Krieg und Frieden sowie Armut und Reichtum. ACT verschafft Jugendlichen, die in unseren Schulen als defizitär wahrgenommen werden, eine Stimme. ACT macht Vielfalt als Glücksfall sichtbar.

Pressestimme:

**TAZ, 21. Mai 2014 über «Tear down this classroom»:**

«Auf den Bruchstücken von Wut und Enttäuschung errichten die Jugendlichen im Heimathafen Neukölln einen Turm der Hoffnungen. Lehrer und alle, die mit Schule zu tun haben, sollten sich Tear down this classroom aussetzen. [...] Das Stück haut einen um.»



FOTO: FRIEDRIKE FABER

### IM JUNI UND JULI 2016 PRÄSENTIERT ACT:

#### HOW LONG IS PARADISE?

Eine Theaterproduktion zum Thema «Glaube»

Active Player NK

Ort: Studiobühne Heimathafen Neukölln

Premiere am 16. Juni 2016

weitere Vorstellungen: 17./18./ 22.–25./30. Juni 2016 jeweils 19:30 Uhr

#### WIE GEHT FRIEDEN?

Zwei Theaterproduktionen zum Thema «Krieg und Frieden»

Jugendtheatergruppe Lichtenberg

Ort: Theaterforum Kreuzberg

Premiere am 29. Juni 2016 um 19:30

weitere Vorstellung: 1. Juli 2016/19:30 Uhr

Schülertheatergruppe Lichtenberg

(Alexander-Puschkin-Schule)

Ort: Kulturhaus Karlshorst

Premiere am 6. Juli 2016 um 18:30 Uhr

#### SCHWEIGENDES GOLD

Eine Theaterproduktion zum Thema «Armut und Reichtum»

Schüler der Kepler-Schule Neukölln

Ort: Theaterforum Kreuzberg

Premiere am 1. Juli 2016 um 19:30 Uhr

## WARUM MACHT ACT DIESE ARBEIT?

Unser Bildungssystem ist nicht zukunftsfähig. Unsere Schulen bilden in keiner Weise den Reichtum an Potenzialen ab, die die Kinder und Jugendlichen mitbringen. Gerade an sogenannten Brennpunktschulen wird die Überforderung aller Beteiligten deutlich. Über neun Prozent der Berliner Schüler verlassen die Schule ohne Abschluss. ACT verfügt über ein praxiserprobtes, konkretes Konzept, das Vielfalt zum Ausgangspunkt nimmt. Die Lehrerin Maïke Plath hat es während ihrer Zeit an einer Neuköllner Hauptschule entwickelt. 2013 gab sie ihre Verbeamtung auf und ist seitdem im Vorstand des Vereins tätig. Auf dieser Grundlage realisiert ACT e.V. in ganz Berlin Theaterprojekte an Schulen und in Kulturinstitutionen.

### Ein Beispiel:

Serhat [Name geändert] wurde in der Schule nur als störend wahrgenommen. Er hatte während seiner Schullaufbahn sieben Klassenkonferenzen. Er hat fünf Jahre mit uns Theater gespielt. Als er einmal alte Filmaufnahmen von sich mit zwölf Jahren bei der Probe sieht, schüttelt er nur den Kopf und fragt: «Wie habt ihr mich bloß ausgehalten?» Später schloss er seine Ausbildung zum Krankenpfleger mit der Note 1 ab. Mittlerweile arbeitet er am Berliner Flughafen und ist ein hoch geschätzter Mitarbeiter mit interkultureller Kompetenz.

### Stimmen:

«In der Schule geht es eher um Noten, hier geht's um persönliche Leistung.  
Und, dass man was zusammen schafft.»

Sinan

«Hier habe ich das Gefühl, frei zu sein, und das brauche ich! Hier kann jeder so sein,  
wie er wirklich ist, und jeder akzeptiert das.»

Walid

## ACT HEISST HANDLE UND SPIELE – UND FÜHRE REGIE ÜBER DEIN LEBEN!

### KONTAKT

ACT e.V. – Führe Regie über dein Leben!  
Anna Maria Weber  
Sonnentallee 147  
12059 Berlin

[a.m.weber@act-berlin.de](mailto:a.m.weber@act-berlin.de)

T: 030/91 53 47 75

[www.act-berlin.de](http://www.act-berlin.de)

[www.facebook.com/actberlin.de](https://www.facebook.com/actberlin.de)

Mehr Infos und Material zum Download unter  
<https://act-berlin.de/wir/#presse>

### WER IST ACT?

Das Team von ACT besteht aus freiberuflichen Künstlerinnen, Theaterpädagogen und ehemaligen Lehrerinnen. Alle Teammitglieder sind erfahren in der Arbeit mit Jugendlichen und durchlaufen kontinuierliche Weiterbildungen durch ACT e.V.

ACT e.V. ist gemeinnützig und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. ACT erhielt das Qualitätssiegel für nachhaltige Projekte und Impulse des Nachhaltigkeitsrates der Bundesregierung und ist u. a. Preisträger des Bündnisses für Demokratie und Toleranz gegen Extremismus und Gewalt.

### WIE FINANZIERT SICH ACT?

ACT finanziert sich bisher zu 95 Prozent aus Spenden und Fördermitteln. Für mehr finanzielle Autonomie bieten wir ab September 2016 in Berlin kostenpflichtige Workshops für Lehrerinnen, Theaterpädagogen und Künstlerinnen an. Der Erlös fließt in die Arbeit von ACT e.V. und ermöglicht damit eine kontinuierliche qualitative künstlerische Arbeit mit Jugendlichen an Berliner Schulen und Kulturinstitutionen.

ACT  
A